

Abschied von einem der ältesten Häuser der Stadt

Geschichte Im Abbruchquartier an Schul- und Sonnengasse hat es früher viele Handwerker gegeben.

Ehingen. In dem Eckhaus an Schul- und Sonnengasse, das heute wohl abgerissen wird, stecken vermutlich noch Reste von einem der ältesten Gebäude der Stadt. Denn die Schulgasse 6 war wohl eines der Winckelhofer'schen Häuser in Ehingen, bestimmt für die St. Anna Pfründe und mit Hinweisen versehen bis zurück ins Jahr 1518. So beschreibt es zumindest Franz Michael Weber in seinem 1955 erschienenen Ehingen-Buch, in dem er Altertumsreliquien wie Wappen, eine Inschrift und die Jahreszahl 1518 anführt. Johannes Lang von der Museumsgesellschaft hat sich intensiv mit der Geschichte der Familie Winckelhofer befasst und weiß, dass in der Winckelhofer-Stube im Museum Teile einer Türe und eines Schrankes aufbewahrt werden, die aus diesem Haus stammen sollen.

Gestern, beim Abbruch des Zwischenbaus zum ehemaligen „Pfauen“ hin, kam nach dem Entfernen einer Holzverschalung über dem Eingang zum ehemaligen Modellbahnladen eine alte Zeile zum Vorschein: „Anton Schrode Schreinerstr.“ – fürs Ausschreiben des Meistertitels hat der Platz damals nicht gereicht. Die Schrift erinnert daran, dass hier am so genannten Buck'schen Eckhaus einige Kapi-



Im Juni 1986, als die Tiefgarage von Bucks Höfle betoniert worden ist, gab es diesen freien Blick auf die Häuserzeile vom Buck'schen Eckhaus über „Pfauen“ bis zur Volksbank, die jetzt abgerissen wird. Rechts Fässer vor der Küferei Maichle um 1900.

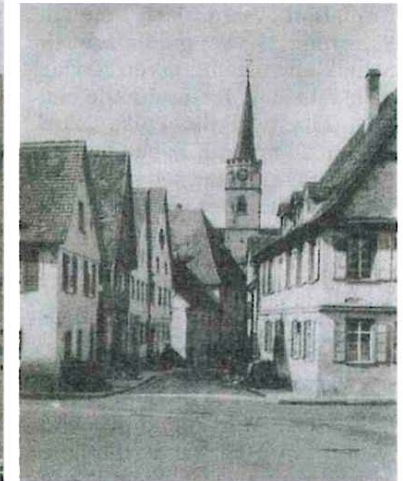


Foto: Walter A. Schaupp/Archiv

tel Ehinger Handwerksgeschichte geschrieben worden sind, denn schon vor der Schreinerei Schrode, die später an die Berkacher Straße umgesiedelt war, hatte es hier die Küferei Franz Maichle und die Glaserei Kienle gegeben, wie Weber in seinem Buch schreibt. Und Walter A. Schaupp hat recherchiert, dass im Zwischenbau, der Schulgasse 6/1, einst der Möbelausstellungsraum der Schreiner Schrode gewesen war und dann Ende der 1950er Jahre bis zum Umzug in die Kornhausgasse die Gemüsehandlung Böhninger. *Andreas Hacker*



Kurz vor dem Abriss kam gestern Mittag die alte Handwerkerzeile der Schreinerei Schrode zum Vorschein. Gestern Abend war der Zwischenbau dann schon platt. *Fotos: Andreas Hacker*